

Buchpatenschaft

Unterstützen Sie durch Ihre Spende oder die Übernahme einer Buchpatenschaft die Durchführung dringend notwendiger Maßnahmen zur Bestandserhaltung, Langzeitkonservierung und Restaurierung an der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unseres gemeinsamen schriftlichen Kultur- und Wissensbes und gewährleisten, dass dieses auch künftigen Generationen zur Verfügung steht.

Die Universitäts- und Landesbibliothek Tirol freut sich über Spenden oder die Übernahme einer Buchpatenschaft und erteilt gerne weitere Auskünfte:

Tel.: +43 512 507 2400

E-mail: ulb-buchpatenschaft@uibk.ac.at

<https://www.uibk.ac.at/de/ulb/die-bibliothek/buchpatenschaft/>



© ULB Tirol 2023

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innrain 50
6020 Innsbruck



www.uibk.ac.at/ulb

Werden Sie Buchpatin / Buchpate

und helfen Sie mit, schriftliches Kulturerbe an der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol für die Zukunft zu erhalten!



Erbe

Die 1745 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ist mit einem Bestand von ca. 3,5 Mio. Medieneinheiten die größte öffentliche wissenschaftliche Bibliothek Westösterreichs.

Ergänzend zu ihrem breitgefächerten Angebot an moderner Fachliteratur und Fachinformation in elektronischer, digitaler und gedruckter Form sowie an regionalspezifischer Literatur beherbergt die Bibliothek auch umfangreiche historische Sammlungen. Mit deren Sicherung, Erschließung und Digitalisierung leistet die Bibliothek einen essenziellen Beitrag zur Wahrung dieses wertvollen schriftlichen Kulturerbes.

Die historischen Sammlungen stammen zum überwiegenden Teil aus Kloster- und Stiftsbibliotheken im Tiroler Raum, vom Innsbrucker Hof und aus Schloss Ambras. Einige gehen auf private Schenkungen zurück.

Zu den wertvollsten Sammlungsgegenständen zählen die weit über tausend Handschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie eine umfangreiche Wiegendrucksammlung. Unter den Druckschriften des 16. bis 18. Jahrhunderts finden sich seltene Exemplare aller Wissensgebiete, auch rare Erzeugnisse des frühen Tiroler Buchdruckes sind vertreten. Ein umfangreicher Bestand an Druckgrafiken gehört ebenso dazu wie einzigartige Handzeichnungen Tiroler Künstler. Die Schätze der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol reichen bis zu Fragmenten, Exlibris, Karten und Globen sowie Nachlässen.

Betreut werden diese ältesten und wertvollsten Bestände an der Abteilung für Sondersammlungen.



Auftrag

Das an der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol verwahrte und über Jahrhunderte gewachsene Kulturerbe bedeutet zugleich Auftrag, diese für die Kultur- und Wissenschaftsgeschichte bedeutsamen historischen Sammlungen zu pflegen und für die Zukunft zu sichern.

Viele Objekte sind infolge ihres Alters, ihres jahrhundertelangen Gebrauchs sowie oft ungeeigneter früherer Lagerungsbedingungen gefährdet. Schimmel, Schädlingsbefall, Tintenfraß, fragile und übersäuerte Papiere haben mitunter zur Konsequenz, dass betroffene Sammlungsobjekte jeglicher Benutzung entzogen werden müssen.

Ohne wirksame Gegenmaßnahmen droht durch diese Schäden schließlich der unwiederbringliche Verlust dieses Kulturgutes.

Neben der konsequenten Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Schadensprävention und Langzeitkonservierung setzt die Bibliothek deshalb gezielt Initiativen zur Behebung oder zumindest Eingrenzung bereits eingetretener Schäden.

Für fachliche Beratung in Sachen Bestandserhaltung sowie die praktische Umsetzung von Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen ist die Bibliothek auf die Fachexpertise externer Firmen angewiesen.

Im nachhaltigen Bemühen der Bibliothek, diesen wertvollen Kultur- und Wissensschatz zu bewahren und in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen, kommt der Unterstützung durch Spenden oder durch die Übernahme von Buchpatenschaften ein elementarer Stellenwert zu.